

Vereinschronik

1975

Auf Initiative von Franz Brunner und Dr. Helmut Greulich treffen sich 7 Tennisbegeisterte (Franz Brunner, Johann Brunner, Roswitha Brunner, Ursula Geromüller, Wilhelm Geromüller, Max Ludwig Hartl, Renate Thanner), um die Eintragung ins Vereinsregister zu beantragen.



Franz Brunner

Am 7. März treffen sich im Hotel Neuwirt 67 Ismaninger Bürger und Bürgerinnen, der Verein TC Ismaning wird gegründet.

Bereits am 19. Juli werden die ersten 5 Tennisplätze an der Rebhuhnstraße eröffnet.

Der Baugrund wird von der Gemeinde gepachtet und die Anlage mit eigenen Mitteln und gemeindlicher Unterstützung finanziert.



Dr. Helmut Greulich

Die Bauhütte hat Helmut Rosenmüller besorgt.

Zu diesem Zeitpunkt sind noch keine Toiletten verfügbar, deshalb haben Mitglieder aus der Nachbarschaft ihre privaten Toiletten zur Verfügung gestellt. Der junge Verein zählt da bereits 167 Mitglieder.

Mitglieder des 1. Vereinsausschusses

1. Vorsitzender Franz Brunner	2. Vorsitzender Dr. Jochen Bohnstedt
1. Schatzmeister Dr. Werner Böhme	2. Schatzmeister Erich Schwarz
1. Schriftführer Max L. Hartl	2. Schriftführer Renate Schneider
Sportwart Dr. Helmut Greulich	Jugendsportwart Elke Greulich
Revisor Robert Hamster	Revisor Wilhelm Geromiller



Bauhütte als Clubheimersatz

1976

Beginn des 1. Bauabschnittes des Clubhauses. Erstmals treten eine Damen- und zwei Herrenmannschaften zu den Verbandsspielen an. Die Herren gewinnen gegen die Bayerische Landesbank mit 9:0 und die Damen mit 6:0 gegen Jahn München.



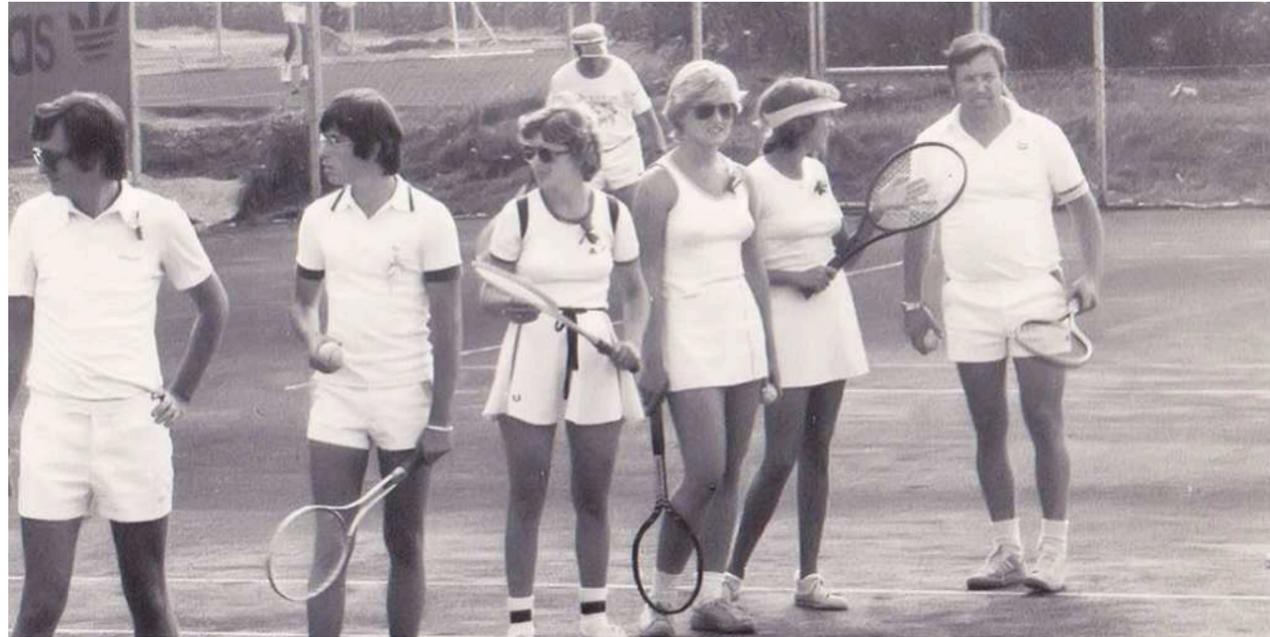
Die 1. Herren v. l.: Hans Buschhausen, Peter Schneider, Dr. Helmut Greulich, Dr. Wolfgang Dost, Otto Baumann, Günther Greulich, Franz Brunner



Die 1. Damen v. l.: Dagmar Baumann, Christl Kompa, Herta Weinfurter, Margit Hamster

1977-1980

Der zweite Bauabschnitt des Clubhauses beginnt. 120 Namen auf der Warteliste für Neumitglieder zeigt das große Interesse am Tennissport in Ismaning. 1978 hat der Verein 74 Jugendliche und eine Juniorenmannschaft. 8 Mannschaften nehmen an den Punktspielen teil und 100 Forderungsspiele werden ausgetragen. 4 weitere eigenfinanzierte Tennisplätze werden am 15.07.1979 eröffnet und die 1. Herren steigen zum 4. Mal hintereinander auf.



Training mit Hubert Hagn - v. l.: Heribert Hort, Gerhard Weinfurter, Irene Apel, Andrea Suppmann, Barbara Klasterer, Hubert Hagn



1981-1985

Der 2. Bauabschnitt mit Jugendraum, Restaurant mit Theke und offenem Kamin läuft an. Er wird wieder aus Beiträgen der Mitglieder und einem Darlehen finanziert. Hervorzuheben ist die große Eigenleistung vieler Mitglieder, wie z. B. Helmut Kronthaler (Sanitär), Max Kellner (Elektrik) Heribert Hort und Eugen Bauer (Fliesen).

Bürgermeister Erich Zeitler eröffnet 1982 das fertiggestellte Clubhaus. Die Doppelmeisterschaften mit 24 Herren- und 10 Damendoppeln zeigt das ungebrochene Interesse am weißen Sport in Ismaning.

1983 wird das Ehepaar Ehweiner neuer Pächter der Gastronomie. Parkplatz und Jugendraum werden fertiggestellt.



Bürgermeister Erich Zeitler und Vorstand Franz Brunner

Helmut Rosenmüller wird als BSR-Oberschiedsrichter tätig und ist über 4 Jahrzehnte DTB / BTV - Oberschiedsrichter.

Franz Brunner tritt 1985 nach 10 Jahren als Vorsitzender nicht mehr an und Eberhard Führer wird zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Das 10-jährige Vereinsjubiläum wird mit der Gründung des Pfingstturniers gefeiert.

Erstmals gibt es ernsthafte Klagen und Beschwerden seitens der Nachbarn wegen Lärmbelästigung.



Fertigstellung Clubhaus

1986-1990

Der Becker Boom (Wimbledon Gewinn 1985) macht eine Aufnahmebeschränkung wegen Platzengpässen notwendig, 42 Jugendliche stehen auf der Warteliste.

Manfred Leube wird zum 1. Vorsitzenden, Willi Wantosch zum 2. Vorsitzenden und Herbert Bergmann zum 1. Schatzmeister gewählt.

Die juristischen Auseinandersetzungen mit den Nachbarn wegen lärmbelästigung durch Tennisspiel und Geruchsbelästigung durch die vereinseigene Gaststätte beginnen.



v. l.: Franz Brunner, neuer 1. Vorsitzender Manfred Leube und Eberhard Führer

Die ersten Spielzeitbeschränkungen werden verhängt. 1990 laufen erste Überlegungen zum Bau einer Tennishalle auf dem

Gelände des Bürgerparks an, werden aber von der Gemeinde aus planerischen Gründen nicht umgesetzt.

1991-1995

Der Hallenausschuss wird gegründet und die 1. Herrenmannschaft steigt in die Bezirksliga auf. Per Gerichtsbeschluss wird 1992 Platz 3 gesperrt. Pläne für eine komplett neue Tennisanlage mit Halle an der Dorfstraße (heutige Waldorfschule) werden diskutiert. Willi Wantosch wird 1993 zum 1. Vorsitzenden gewählt.



Platzsperr

Die Mitgliederversammlung beschließt die Aufgabe der Anlage an der Rebhuhnstraße. Die Verlagerung an die Dorfstraße scheidet schließlich am Rücktritt des Grundstückseigentümers aus dem Vertrag. Die gerichtlichen Auseinandersetzungen mit den Nachbarn eskalieren 1994. Am 17. Juli 1994 wird die Vereinsfahne eingeweiht. 1995 plant die Gemeinde ein größeres Sportgelände am Grünfleck. Das 20-jährige Vereinsjubiläum wird gefeiert.

Die Mitgliederversammlung beschließt die Aufgabe der Anlage an der Rebhuhnstraße. Die Verlagerung an die Dorfstraße scheidet schließlich am Rücktritt des Grundstückseigentümers aus dem Vertrag. Die gerichtlichen Auseinandersetzungen mit den Nachbarn eskalieren 1994. Am 17. Juli 1994 wird die Vereinsfahne eingeweiht. 1995 plant die Gemeinde ein größeres Sportgelände am Grünfleck. Das 20-jährige Vereinsjubiläum wird gefeiert.



Moritaten zum 20-jährigen Jubiläum: v. l.: Herta Weinfurter, Rudi & Margit Hamster, Christl Kompa



Fahnenweihe am 17. Juni 1994

1996-2000

Die Planungen für die neue Anlage laufen 1996 an. Der Gemeinderat billigt einstimmig den Bebauungsplan. Die Seniorinnen steigen in die Gruppenliga auf.

Die Mitgliederversammlung beschließt 1997 die Verlagerung der Anlage an die Grünleckstraße.

Am 18.09.1997 findet der Spatenstich für die neue Tennisanlage statt.



Baustelle neue Tennishallen



v.l.: Vertragsunterzeichnung 1. Vorsitzender Willi Wantosch und 1. Bürgermeister Michael Sedlmair

Das Richtfest findet am 01.07.1998 statt. Die Anlage an der Rebhuhnstraße wird zum

31.12.1998 aufgelassen und an die Gemeinde zurückgegeben. Eine Bauherrengemeinschaft mit TSV und FCI für das Bauvorhaben Sportpark Grünleck wird gegründet. 15 Freiplätze, 2 Tennishallen mit 6 Plätzen und einer Gaststätte mit Wohnungen werden in Rekordbauzeit von 11 Monaten errichtet.

1. Ballwechsel in der Tennishalle am 10.10.1998 zwischen Willi Wantosch und Eugen Bauer.

Die Freianlage mit 15 Plätzen wird am 20.04.1999 eröffnet. Die 1. Herren steigen in die Gruppenliga auf. Mit Günther Vonau wird im April ein hauptamtlicher Platzwart und Hausmeister eingestellt.

2000 findet die 25-Jahr-Feier des TCI mit offizieller Eröffnung des Sportparks statt. Der 1. Bürgermeister Michael Sedlmair wird zum Ehrenmitglied ernannt. Die 1. Herren steigen in die Bayernliga auf!



Einweihung der Tennishalle mit TCI Chor – „wir wollen niemals in die Pampas gehen“

2001-2005

Die 1. Herren steigen 2002 in die Regionalliga auf. Prof. Dr. Helmut Greulich wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Das Pächterteam Freitag/Drabe übernimmt 2003 die Gastronomie. Willi Wantosch wird 2004 zum Ehrenmitglied ernannt. Das erste Mal gelingt es den ersten Herren 2004 in die 2. Bundesliga 2005 aufzusteigen. Markus Krimmer wird 2005 neuer Trainer beim TCI.



1. Vorsitzender Prof. Dr. Helmut Greulich



Ehrenmitglied Willi Wantosch



1. Herren in der 2. Bundesliga v.l.: Rainer Gerhard, Matthias Bachinger, Martin Hehensteiger, Andreas Posavac, Christoph Palmannshofer, Markus Wislperger, Rainer Falenti



2006-2010

Die Herren 55/1 steigen 2006 in die Landesliga auf.

Sabrina Weinreich wird neue Anlagensekretärin.

Im November findet das erste ITF Damen Weltranglistenturnier – die Büschl Open – statt. 2007 steigen die Damen 30 und die Herren II in die Landesliga auf. Das Pfingstturnier findet mit über 190 Teilnehmern statt.

Die Bayerischen Meisterschaften werden 2008 zum ersten Mal in Ismaning ausgetragen. Mit 50.000 \$ Preisgeld sind die Büschl Open jetzt das dritthöchstdotierte Damenturnier in Deutschland.

Willi Wantosch wird 2009 zum zweiten Mal zum ersten Vorsitzenden gewählt. Nach 20 Jahren folgt Heinz Haynaly auf Herbert Bergmann als 1. Schatzmeister und Geschäftsführer ins Amt.

TCI Spieler Dennis Bloemke gewinnt die Bayerische Meisterschaft.

Die 1. Damen steigen in die Landesliga auf.

Die Dachsanierung wird 2010 abgeschlossen.

Monika Kretsch übernimmt den Gastronomiebetrieb.

Die 1. Herren werden ungeschlagen Meister der Regionalliga Süd.



Siegerehrung Bayerische Meisterschaften mit Ballkinder



Herbert Bergmann und Heinz Haynaly



v.l.:
Dennis Bloemke
Philipp Regnat
Ana-Maria Nedelcu
Vroni Hinterseer

2011-2015



Energieeffizienzpreis 2013 Lechwerke Augsburg

Erstmals wird 2011 ein LK-Turnier mit über 70 Teilnehmern durchgeführt. Das Online-Hallenplatzbelegungssystem „eBuSy“ wird 2012 eingeführt. Eine neue Hallenbeleuchtung mit energiesparender LED Technik wird installiert. 2012 findet das letzte ITF-Damenturnier Büschl Open statt und ist auf 75.000 \$ dotiert. 2013 erhält der Verein für die Umrüstung der Hallenbeleuchtung den Energieeffizienzpreis, gesponsert durch BLSV / Lechwerke Augsburg und

den Umweltpreis der Gemeinde Ismaning. Der Multifunktionsplatz wird 2013 fertig gestellt. Die 1. und 2. Damen steigen in die Regional- bzw. Landesliga auf. Die Damen 1 und Herren 1 steigen 2014 in die Bayernliga ab. Michael Rutkiewicz wird neuer Cheftrainer im TCI. 2015 Wiederaufstieg der 1. Herren in die Regionalliga. Bei den Bayerischen Meisterschaften im Juli starten mehr als 500 Teilnehmer/innen in 18 Altersklassen. Nach über 17 Jahren muss die

Pumpe der Brunnenanlage ausgetauscht werden; die Feuerwehr bewässert tagelang mit 18.000 Litern die 15 Plätze. Am 11. Juli 2015 wird im Sportparkrestaurant mit über 200 Gästen das 40-jährige Gründungsfest gefeiert. Ende Oktober gibt es wieder ein ITF Weltranglistenturnier der 10.000\$ Kategorie für Damen und Herren, welches von Heiko Hampel veranstaltet wird. Bei den Herren gewinnt Aldin Šetki, Danili Medvedev scheidet im Halbfinale aus, bei den Damen siegt die Qualifikantin Laura Andrei.



Umweltpreis der Gemeinde Ismaning



2016-2020

Am 27.02.2016 findet im Sportpark eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten des Kinderhospiz München AKM unter der Schirmherrschaft des 1. Bgm. Dr. Alexander Greulich statt.



Spendenübergabe durch Schirmherr Dr. Alexander Greulich

Die Herren 1 steigen zum 2. Mal in der Vereinsgeschichte in die 2. Bundesliga auf. Die Damen 1 werden Vizemeister in der Bayernliga Süd. Die unfallträchtigen Besucherhügel auf den Freiplätzen sind abgetragen. Die Damen 1 schaffen den Aufstieg 2017 in die Regionalliga, die Herren 1 müssen wieder in die Regionalliga zurück. Lukas Piotrowski wird neuer Cheftrainer.

Im Oktober findet zum 1. Mal die Wolffkran Open – ein mit 43.000 € Preisgeld dotiertes ATP Herren Challengersturnier statt. Veranstalter des Turniers und des Rahmenprogramms sind Dr. Peter Aurnhammer und Prof. Dr. Florian Kainz. Der Sieger heißt Yannik Hanfmann.

1. Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga: Michael Feucht, Benjamin Miedl, Marco Kirschner, Rainer Gerhard, Daniel Baumann, Marc Meigel, Marko Krickovic



ATP Wolffkran Open 2020 mit Coronaauflagen

Am 15.12.2017 bricht am Vormittag im Saunabereich ein Brand mit starker Rauchgasentwicklung aus, ein Großaufgebot an Feuerwehren rückt an. Die erste Löschmaßnahme wurde von Günther Vonau, Dieter Korneder und Sabrina Weinreich getätigt. Sportliches Highlight des Jahres 2018 sind die 2. Wolffkran Open und der TCI feiert auf der Anlage mit ca. 100 Gästen „20 Jahre Hallentennis“. Am 15. März 2019 endet die Ära Willi Wantosch und fast aller Vereinsausschussmitglieder. Zum neuen Vorsitzenden wird Rainer Gerhard gewählt.

2020 verursacht das Corona Virus auch einen Lock Down auf der Anlage. Von März bis Mitte Juni wird das Tennisspielen unter-

sagt und auch die Mitgliederversammlung entfällt. Ab Juli eröffnet das Restaurant unter dem Namen Bella Rustica. Marc Meigel wird neuer Cheftrainer und Leiter der Tennisschule. Unter Corona Bedingungen finden im Oktober die Wolffkran Open statt.



Saunabrand 2017 - Unser Dank geht an die Ismaninger Feuerwehr



2021-2025

Mit Einschränkungen wird die Punktspielsaison 2021 mit allen Mannschaften durchgeführt.

Unter Einhaltung bestimmter Vorgaben (Tests und Impfungen der Spieler) darf im Winter wieder in den Hallen gespielt werden.

Platzwart Günther Vonau geht nach 22 Jahren im Juni 2021 in den Ruhestand und Mandy Martens wird neue Platzwartin des TCI. 2022 steigen die 1. Herren in die 2. Bundesliga auf. Nach einem Pächterwechsel läuft die TCI-Gaststätte unter dem Namen Dionysos.

Zu Ehren des im April 2023 verstorbenen Ehrenmitglieds Eugen Bauer wird ein Gedächtnisturnier veranstaltet.

Die Wolffkran Open finden 2023 zum letzten Mal statt.

2024 steigen die 1. Herren aus der 2. Bundesliga ab.

Nach 2012 findet zum ersten Mal wieder ein ITF Damenturnier Thermo Erding OPEN statt.

2025 feiert der TCI am 26. Juli die 50 Jahre Jubiläumsfeier.



1. Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga 2024: Dennis Bloemke, Nikola Boskov, Michael Weindl, Yannik Kelm, Maximilian Homberg, Mark Wallner, Thomas Dafcik, Florian Kirschner



Herren 40



Herren 50

Herren 55



Herren 65

Herren 70